

## Zu Besuch beim neuen Regierungspräsidenten

Text und Foto: St. Zrenner

**Regensburg.** In überaus angenehmer Atmosphäre fand am Dienstag, den 23. September, ein Gespräch zwischen dem noch relativ neuen Regierungspräsidenten der Oberpfalz, Axel Bartelt und dem Vorsitzenden unseres Bezirksverbandes Oberpfalz, Christian Benoist, in Regensburg, statt.

Das Treffen, für das sich Regierungspräsident Bartelt über eine Stunde Zeit nahm, war für



den Verband um so erfreulicher, als Axel Bartelt terminbedingt nicht an der Einweihungsfeier der neuen Verbandsgeschäftsstelle am 27.09. teilnehmen konnte.

Bezirksvorsitzender Benoist stellte den Verband und seine

Leistungen dem neuen „ersten Mann in der Oberpfalz“ anschaulich vor, so dass es Axel Bartelt leicht fiel, seine Mitgliedschaft im Verband in Aussicht zu stellen. Besonders anerkanntenswert befand der Regierungspräsident die Tatsache,

dass die geschilderten Leistungen und Verbandsziele im Schwerpunkt durch ehrenamtliche Arbeit vollbracht werden.

Natürlich nutzten die Verbandsrepräsentanten, Bezirksvorsitzender Benoist und Landespressesprecher Stefan Zrenner, die Gelegenheit, den Regierungspräsidenten auf ein aktuelles, drängendes Problem, nämlich die teilweise existenzbedrohenden Folgen beim Vollzug der Straßenausbaubeitragsatzung, aufmerksam zu machen. Auch hier sagte der Regierungspräsident zu, sich die Thematik detaillierter zu betrachten.

Abschließend versprach Axel Bartelt, bei seinem nächsten Aufenthalt in Weiden, auch dem Verband Wohneigentum einen Besuch abzustatten.



## Ein beschwingter Nachmittag

Frauentreffen des Bezirksverbandes Oberpfalz e.V.

Weit über 200 Damen (und einige Herren) hatten den Weg am Samstag, 13.09., nach Mantel gefunden, wo der Bezirksverband Oberpfalz zum traditionellen Frauentreffen eingeladen hatte. Die große Zahl der teilnehmenden Gäste überraschte selbst Frauenbeauftragte Uschi Melchner, doch offensichtlich fand das Programm, das diesmal sehr „verbandsintern“ gestaltet

war, allgemeines Gefallen. So sorgten die drei „Wirtshausmusikanten“ für beschwingte Kurzeile, während die Frauengruppenvorsitzenden von Pfreimd, Clementine Wölker, und von Oberwildenau, Hannelore Quardokus, einen Einblick in ihre erfolgreiche Gruppenarbeit gaben. Ansonsten blieb diesmal für angenehme Gespräche bei Kaffee und herrlichem Kuchenbuffet

viel Freiraum. Grußworte sprachen Bürgermeister Stephan Oetzinger, Altbürgermeister und SG-Vorsitzender Josef Wittmann und Bezirksvorsitzender Christian Benoist. Sie alle würdigten das zunehmende Engagement von Frauen in der Verbandsarbeit und bedankten sich bei Frauenbeauftragter Uschi Melchner (kl. Foto) mit einem Blumenstrauß.

Uschi Melchner selbst ließ „durch die Blume“ anklingen, dass sie nächstes Jahr, mit Beginn der neuen Amtsperiode, nicht mehr als Bezirksfrauenbeauftragte zur Verfügung stehen werde. Ihr Amt als Vorsitzende der Manteler Frauengruppe hatte sie zudem bereits heuer schon abgegeben. Ihre Nachfolgerin in Mantel, Elke Hackbarth, hieß die Gäste ebenfalls herzlich willkommen.



Fotos: St. Zrenner

## Donaugartenschau Deggendorf – eine Herausforderung

Ein Resümee über ganz neue Erfahrungen

Von Landesgartenfachberaterin Dorle Engels

**Deggendorf.** Unser erklärtes Ziel war es, während der ganzen Veranstaltung präsent zu sein. Als der Arbeitskreis Gartenfachberater in einer Sitzung im Oktober 2013 beschlossen hatte, nicht wie bei den letzten Gartenschauen eine Siedlerwoche zu veranstalten, sondern immer am letzten Wochenende des Monats von Freitag bis Sonntag vor Ort zu sein, also von April bis September, ahnte ich nur im Dunkeln, was das bedeutet.

Neue Möglichkeiten wurden gesucht – vom Bauwagen, in dem wir uns präsentieren wollten, bis hin zu monatlichen Veranstaltungen im Gärtnerischen Infozentrum, dies alles wurde erörtert, verworfen oder auch gut geheißenen. Resultat der Überlegungen waren dann zwölf große Kisten mit der Aufschrift und dem Motto der Siedler-Tage:

**„Pflanzen – weit gereist“** mit den typischen Pflanzen und deren Beschreibung und am Wichtigsten natürlich mit dem Logo des Verbandes. Die Kisten durften wir an exponierten Stellen innerhalb des Gartenschaugeländes aufstellen, zum einen bei der Jurte und im und rund um das Gärtnerische Infozentrum. Dies war auch der Ort an dem unsere gärtnerischen Veranstaltungen stattfanden.



Für Kinder hatten wir ein spezielles Programm angeboten: in der Jurte konnten Kinder kleine Modelle basteln. Thema war „Wie stelle ich mir meinen Kinder-Garten oder meinen Schulgarten?“ vor. Diese Aktion wurde mit viel Freude angenommen, rund 300 Modelle standen am Ende zur Prämierung.

Eine Jury befand am 4.10. über die Sieger des Wettbewerbes. Die drei Besten dürfen am Zeltlager des Verbandes im kommenden Jahr kostenlos teilnehmen.

All dies wäre nicht machbar gewesen, wenn sich nicht ein Teil des AK Gartenfachberater immer wieder an den Wochenenden eingebracht hätte und

den Besuchern Rede und Antwort gestanden hätte.

Besonderer Dank gilt den Helfern vor Ort aus dem Bezirksverband Niederbayern, die uns Gartenfachberater mit ihrem Wissen rund um den Verband unterstützt hatten. Gerne betreuten die Helfer auch unser „Samenquiz“, das bei Jung und Alt immer wieder Anklang findet und verteilten mit Eifer unsere selbsthergestellten kleinen Verkostungen, wie eine besondere Chili-Habanero-Schokolade oder den begehrten Holunder-Senf. Dies gab uns Gartenfachberatern vermehrt die Gelegenheit, uns den vielfältigen Gartenfragen zu widmen.

Besonders interessiert zeigten sich die Besucher über unseren Beitrag „Kartoffel im Eimer“ und über die „Scharfen Früchtchen“ mit allen Informationen und Verkostungen. Ich freue mich immer wieder, wenn viele der Besucher unsere Ratschläge, Tipps, Anregungen und Flyer befolgen und dadurch viel Erfolg in ihren Gartenparadiesen haben.

Ganz besonders wichtig war uns, die Aktion „Natur im Garten“ – Verleihung der Gartenplakette, den Menschen auf der Gartenschau nahezubringen. Diese Initiative stößt bei den Gartenbesitzern auf großes Interesse. So konnten wir bereits beim deutsch-österreichischen Siedlertag am 31.05. auf der Gartenschau **acht** neue Gartenplaketten-Besitzer begrüßen.

Trauen auch Sie sich, liebe Leser, bewerben Sie sich um diese besondere Auszeichnung!

Es entstanden viele Gespräche nicht nur rund um den Garten. Menschen mit einer Dauerkarte kamen jeden Monat zu unseren Veranstaltungen und schon bald freute man sich gegenseitig auf das nächste Treffen auf der Landesgartenschau um gärtnerische Fragen zu erörtern. Dieses sich wiederholende Interesse von Gartenfreunden an unserer Arbeit war selbst für mich, die schon bei vielen Messen mit dem Verband vertreten war, durchaus eine neue Erfahrung.

Dies bestätigt, dass der Wert des Freizeitgartenbaus weiterhin nicht hoch genug einzuschätzen ist – auch in der Verbandarbeit.

Es ist uns, wenn auch mit einiger Anstrengung, gelungen, Präsenz während der ganzen Zeit zu demonstrieren und wenn mich jemand fragen würde, ob ich bei der nächsten Gartenschau wieder so einen Aufwand betreiben möchte, sage ich aus voller Überzeugung „Ja“, denn unser Verband kann durch diese Art „Präsenz“ nur gewinnen.





Blick ins Foyer. Die zahlreichen Ehrengäste waren sehr angetan von der angenehmen Atmosphäre.

## „Die neue Geschäftsstelle, der große Wurf“

Einweihungsfeier mit kirchlichem Segen

**Weiden (sz).** Der 27. September 2014 wird in die Historie des Bezirksverbandes Oberpfalz eingehen: 56 Jahre nach seiner Gründung in der Max-Reger-Stadt hat der Verband, der sich die Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums auf die Fahnen geschrieben hat, selbst ein eigenes

Heim. Über 50 Ehrengäste aus nah und fern nahmen an der Einweihung der neuen Bezirks- und Landesgeschäftsstelle in der Max-Planck-Straße 9 in Weiden teil, und sie alle waren angetan von dem Bauwerk.

Die drei Grußwort-Redner brachten es im Tenor auf den

Punkt: Sowohl der oberpfälzer Bezirkstagsvizepräsident Lothar Höher als auch Oberbürgermeister Kurt Seggewiß und Verbandspräsident Hans Rauch sprachen von einem mehr als gelungenen Projekt, ja gar von einem „großen Wurf“ (Zitat Hans Rauch), der hier Christian

Benoist und seinen Mitstreitern gelungen sei. Besonders beeindruckt zeigten sich die Gäste von der Energieeffizienz des Gebäudes, das der verantwortliche Baubiologe Reiner Bäumler zuvor sehr anschaulich beschrieben hatte.

Nicht ohne Stolz sprach eingangs Bezirksvorsitzender Benoist – auch im Namen seiner drei anwesenden Stellvertreter Reinhard Gayer, Rudolf Sitter und Arthur Weber – davon, dass der Verband mit diesem Bau die Möglichkeit gehabt habe, in vielen Dingen, die er in seiner Verbandsarbeit den Mitgliedern stets „predige“, mit gutem Beispiel voranzugehen. Christian Benoist dankte in diesem Zusammenhang allen, die dieses Projekt mit getragen, verwirklicht und verantwortet hätten.

Natürlich durfte bei so einem großen Ereignis auch nicht der kirchliche Segen fehlen, den die beiden Geistlichen, Dekan Lukas für die katholische und Pfarrer Naujoks für die evangelische Kirche spendeten.

Den symbolischen Schlüssel hatte Baubiologe Reiner Bäumler im Anschluss an seine Gebäudebeschreibung an Bezirksvorsitzenden Benoist überreicht.

Abschließend bat der geschäftsführende Vorstand seine Gäste zu einem Rundgang im Gebäude mit anschließendem kleinen Imbiss am „Kalten Buffet“.

Die Glückwünsche zur ersten eigenen Geschäftsstelle überbrachte Präsident Hans Rauch (l. v. re.)



Symbolische Schlüsselübergabe durch Baubiologen Reiner Bäumler



Fotos: St. Zrenner

### Es gibt viel zu sehen!

Mehr Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter [www.verband-wohneigentum.de/bv-oberpfalz](http://www.verband-wohneigentum.de/bv-oberpfalz)

Süßer Gruß



## Landesverband

**Weiden.** Der Landesverbandstag 2015 mit Neuwahlen findet am 27. Juni statt. Der Ort der Veranstaltung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

## Oberpfalz

**Weiden.** Im Beisein des Bezirksvorsitzenden Christian Benoist und des Bezirkstagsvizepräsidenten Lothar Höher feierte die SG Weiden-Waldfrieden in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Besonders freute es 1. Vorsitzenden Herbert Salavs, mit der 104jährigen Agnes Ginter das älteste Gründungsmitglied auszeichnen zu können.

**Neustadt.** Nichts bereut haben die Verantwortlichen der ehemaligen Neustädter Siedlergemeinschaften Mühlbergweg-Felix-Gramau und Eigenheim. Diese einfache und doch deutliche Bilanz konnte nach einem Jahr der Fusion nun im Herbst gezogen werden. Die neue Gemeinschaft „Neustadt/WN“ wurde somit zum zweitgrößten Verein in der Kreisstadt.

**Kohlberg.** Bellissimo: „Wer einmal da war, kommt immer wieder“, freute sich Siedler-Chef Herbert Riedel über den Besuch

beim Italienischen Abend. Bevor es so weit war, musste ein ganzes Heer an Helfern ran. Nicht nur die Italo-Deko in der Zeltstadt, auch Kleinigkeiten sind wohl für den Erfolg der Party mitverantwortlich. Immerhin haben 100 Personen bei der Vorbereitung mitgeholfen. Heinz Helgert schob und holte mit seinem Team 250 Pizzas aus dem Backofen. Der Besuch von Bezirksvorsitzendem Christian Benoist und Pressesprecher Stefan Zrenner sowie von einigen Nachbar-Siedlergemeinschaften unterstrich den ortsübergreifenden Zusammenhalt der Kohlberger Ortsgruppe.

## Oberfranken

### Aktuelles! Rauchmelder für Gehörlose

Laut Urteil des Bundessozialgerichts vom 18.06.14 müssen Krankenkassen ab sofort die Kosten für spezielle Rauchwarnmelder für Gehörlose übernehmen.

<http://www.kobinet-nachrichten.org/de/1/nachrichten/30031/Krankenkassen-müssen-Rauchwarnmelder-für-Gehörlose-bezahlen.htm>

**Helmbrechts.** Ins Tal der „Fränkischen Saale“ führte die Tagesfahrt der Siedlergemeinschaft. Begleitet vom schönen Spätsommerwetter war das erste Ziel die Stadt Hammelburg, ältester fränkischer Weinort. Ein Fremdenführer übernahm die Helmbrechtser Reisegruppe und brachte ihnen die Stadt und ihre bewegte Vergangenheit näher. Nach der Mittagspause ging die Fahrt der Reisegruppe weiter zum Bayerischen Staatsbad Bad Kissingen, ebenfalls an der Fränkischen Saale gelegen. Begleitet von zwei Gästeführern ging es durch die Altstadt und in

die Kuranlagen mit den historischen Kurgebäuden. Schlusspunkt des Rundganges war der Marktplatz mit dem Alten Rathaus.

## Unterfranken

**Würzburg. Nachruf.** Die SG Wü-Heidingsfeld trauert um einen wertvollen Menschen mit großer Ausstrahlung und Persönlichkeit, ihren langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Rudi Störlein. Kein Name ist so mit der Lehmgrubensiedlung und insbesondere mit dem Siedlerverein Lehmgrube verbunden wie seiner.

Bereits in jungen Jahren engagierte er sich im Verein für die Brauchtumpflege und Jugendarbeit und wurde im Alter von erst 27 Jahren zum Vereinsvorsitzenden gewählt. Dieses Amt begleitete er mit einer Unterbrechung, bis ihn seine beginnende Erkrankung zur Aufgabe zwang. Als Vorstand des Siedlervereins trat er stets für die Belange seiner Sieder ein. Mit vollem Einsatz kämpfte er in den achtziger Jahren für die Errichtung der sog. Sparhäuser in der Lehmgrubensiedlung. Er wollte erreichen, dass sich nicht nur Vermögende ein Eigenheim leisten können. Eine herausragende Leistung war der Bau des Siedlerheimes. Ohne finanzielle Mittel aber mit beispiellosem Mut und Energie machte er sich ans Werk und fand überwältigende Unterstützung bei den Siedlern. Aufgrund seiner großen Verdienste verlieh ihm die Würzburger SPD die Georg-Sittig-Medaille und der Siedlerverein erhob ihn zum Ehrenvorsitzenden. Rudi Störlein war nicht nur ein herausragender Vereinsvorsitzender, sondern auch ein großartiger Mensch. Die gemeinsamen Jahre mit ihm werden uns immer verbinden.  
Die Vorstandschaft

## Mittelfranken

**Nürnberg.** Geschäftsstelle Rothenburger Str. 178, Tel. 0911/222230.

**ERGO-Versicherung.** Im Dezember werden Vertreter der ERGO-Versicherung nach Absprache mit dem Vorstand Mitglieder der Siedlergemeinschaft Falkenheim-Heimfried besuchen.

**Heizölbestellung.** Vorteil für unsere Mitglieder: Sie erhalten den Preis für 10.000 Ltr., auch wenn die Abnahme geringer ist. Strompreis. Der Strompreis der N-ERGIE bleibt für unsere Mitglieder immer 3 % unter dem Smart-Tarif, egal wie er sich entwickelt.

**Eckenhaid.** Klaus Hännig, stellvertr. Vorsitzender der SG, überbrachte Günter Fischer zum 75. Geburtstag herzliche Glückwünsche. Er dankte dem Gerätewart für seinen langjährigen Einsatz und drückte seine Hoffnung auf weitere aktive Mitarbeit in Verein und Vorstand aus.



Foto: privat

**Schwaig-Ber.dorf.** Die SG veranstaltete am 20.09. im Bürgeraal in Behringersdorf einen Ehrenabend. Bez.Vorsitzender Gerhard Stark zeichnete dabei 15 Mitglieder mit Silber, Gold und Ehrenurkunden für langjährige Mitgliedschaften aus.

## Impressum

### Bayern im Blick

Herausgeber: Verband Wohneigentum, Landesverband Bayern e.V.  
Verantwortlich: Siegmund Schauer, Präsident  
Redaktion: Stefan Zrenner, Redakteur  
Anschrift Herausgeber u. Redaktion:  
Max-Planck-Str. 9, 92637 Weiden/OPf  
Telefon: 0961 48288-24  
Telefax: 0961 48288-49  
[www.verband-wohneigentum.de/bayern](http://www.verband-wohneigentum.de/bayern)  
[presse-bsb@verband-wohneigentum.de](mailto:presse-bsb@verband-wohneigentum.de)  
Für den Inhalt der Bezirksmitteilungen sind die Bezirksgeschäftsstellen verantwortlich.

# Bayern im Blick Kurznachrichten aus den Verbänden

## Schwaben

**Königsbrunn-Süd.** Am 12. Juli feierte der Siedlerverein Königsbrunn-Süd sein 50jähriges Bestehen. Vorsitzender Wolfgang Reinsch begrüßte dazu 130 Mitglieder, Nachbarn und Gäste. Seit 1980 pflegt der Siedlerverein eine Partnerschaft mit der SG Mering St. Afra und seit 1992 mit Cranzahl im Erzgebirge, von dort war eine 23-köpfige Gruppe angereist. Geehrt wurden die Gründungsmitglieder Franz Haschka, Werner Meister, Wilfried Liedtke und Elisabeth Zwirkirsch. Ein Gruß ging an die verhinderten Gertrud Losert und Herrmann Bühler.

**Mertingen.** Bei der JHV im September standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei stand die Wahl der gesamten Vorstandschaft an. Der bisherige Vorsitzende Andreas Mayr stellte aus Altersgründen den Vorsitz nach zwölf Jahren Amtszeit zur Verfügung. Neugewählt wurde Thomas Haselmayr, der sich beim scheidenden Vorsitzenden für das Geleistete bedankte. Der neue Gesamtvorstand setzt sich aus jungen Mitgliedern und Routiniers zusammen, was als Idealvoraussetzung für eine tragfähige künftige Arbeit von allen Beteiligten gesehen wird.

## Niederbayern

**Böhmzwiesel.** Blick zurück und nach vorne hieß es bei einer Versammlung der SG Böhmzwiesel. Ein Highlight im Vereinsgeschehen war der Besuch des Zirkus Krone in München, der deshalb in diesem Jahr wiederholt werden soll. Herausragend war sicherlich auch der Weihnachtsbasar, bei dem 5.000 Euro zugunsten der Pfarrkirche eingesammelt werden konnten. Nach dem Kassenbericht und weiteren Berichten konnten langjährige Mitglieder für 20, 30 und 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Bür-

germeister Josef Höppler hob die intensive und angenehme Zusammenarbeit zwischen der SG und der Stadt Waldkirchen hervor.

**Passau-Maierhof.** Der Jahresausflug führte die Mitglieder zur Landesgartenschau nach Deggen Dorf. Anschließend fuhren die Ausflügler weiter nach Altmarkt-Osterhofen und besichtigten die berühmte Asam-Basilika. Die Fahrt fand einen gemütlichen Abschluss im Gasthaus Mayerhofer in Aldersbach.

## Ehre ihrem Andenken

### Oberpfalz

#### Erbendorf

Lothar Bergler  
Alois Banzer  
Gerhard Sack

#### Schlicht

Ludwig Heldmann  
Margarete Ziegler

#### Bechtsrieth

Klaus Schiller  
Bernhard Bolleiningger

#### Windischeschenbach

Melanie Neugirg  
Hermannsreuth

#### Hermannsreuth

Anna Friedl  
Rudolf Habert

#### Wiesau F.-S.

Rudolf Habert

#### Ensdorf

Michael Holzner  
Püchersreuth

#### Püchersreuth

Willi Labbert  
Alfons Schamagl

#### Etzenricht

Josef Gebhard  
Hans Winter

#### AM Am Wagrain

Gilbert Meier  
Neuenhammer

#### Neuenhammer

Ludmilla Ditz  
Schwarzenfeld

#### Schwarzenfeld

Helga Schwarz  
Barbara Gebert  
Johanna Gruber  
Josef Schanderl

### Weierhammer

Emmi Wagner

#### WEN Am Krumpes

Otto Wiesmeth  
Hans Lochmüller

#### Ursensollen

Ute Zeberl  
Dr. Eleonore Meister

#### Floß

Lothar Wirth

#### Hahnbach

Maria Siegert

#### Tirschenreuth

Alfred Haidl

Anton Wild

#### Krummennaab

Laura Sieder

#### Altenstadt/Wn.

Josef Grund

#### Ammerthal

Peter Helfricht

#### Teublitz

Josef Kiener

Anton Reitmeier

Franz Feix

#### WEN-Rehbühl

Albin Betz

#### Haselmühl

Herbert Nicklas

#### Mitterteich

Josef Männer

#### SAD-Weinberg

Anneliese Jung

### Oberfranken

#### Bad Staffelstein

Heidi George

#### Bamberg

Karoline Britzelmayer

#### BT-Aichig/Grunau

Horst Grüner

#### BT-Laineck

Anni Hirschmann

#### BT-Roter Hügel

Josefine Baumbach

Ruth Kuhn

Elise Spiewack

Franz Orbes

#### AUGRABEN e.V.-Forchh.

Günter Pötzl

#### Helmbrechts

Lissa Fischer

Lydia Robisch

Günter Sabisch

#### Hof-Quetschen

Horst Kolb

#### Hof-Silberberg

Max Flessa

Peter Leupold

#### Itzgrund

Reinhard Löffler

#### Kleintettau

Manfred Rieß

#### Kulmbach

Peter Rauh

#### Kulmbach-Herlas

Peter Gack

### Marktrewitz

Ella Zwerenz

#### Marktschorgast

Hans Kanzler

#### Münchberg

Elfriede Thümmig

#### Neustadt-Ebersdorf

Erich Knauer

#### Neustadt-

#### Ketschenbach

Rainer Schmidt

#### Neustadt-Stadtrands.

Alfred Baumgarten

#### Redwitz a.d. Rodach

Stefan Peetz

#### Rehau

Rudolf Ebert

Heinz Flach

Ida Riedel

Josef Buchinger

Heinz Hopperdietzel

Wolfgang Wunderlich

#### Selb-Ost

Heinz Scherm

#### Selb-Süd

Stephan Rothbauer

#### Sparneck

Berthold Dietel

Joachim Hertrich

### Unterfranken

#### Wü-Heidingsfeld

Charlotte Götzner

Else Schwab

Luise Raum

Amalie Schirmer

Georg Zattler

Georg Nöth

#### Oberwern

Karl Wytopil

Juliane Nepozitek

(Gründungsmitglied)

#### Oerlenbach

Hans Morchutt

#### Gemünden

Grete Demmler

#### Lohr-Wombach

Winfried Siegler

#### Wü-Sieboldshöhe

Herta Klee

Maria Huth

#### Pfaffenhausen

Christine Schmitt-

Eberlein

#### Haßfurt

Horst Milotta

Albin Mock

#### Karlstadt

Hermann Urmann

Friedrich Duhnke

#### Hasloch

Dieter Piepensneider

#### Gerolzhofen

Werner Brandel

Gertrud Müller

Emma Bedacht

Heinz Knoll

### Lohr-Lindig

Otto Ascherl

Eduard Wolf

#### Bad Neustadt

Willy Damovsky

#### Niederwern

Alfred Lauerbach

### Mittelfranken

#### Eckenhaid

Manfred Jung

Rainer Lang

#### Fürth-Sperlingsstraße

Olga Matusche

#### Fürth-Unterfarmbach II

Wilhelm Kümmerling

#### Siemens

Erich Kastl

### Schwaben

#### Meitingen

Elisabeth Rieger

Ernst Waliczek

#### A-Gedächtnisdlg.

Albert Winatschek

### Niederbayern

#### Hauzenberg

Antonie Hopfinger

### Oberbayern

#### Ismaning

Hans Scheffmann